

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 12.03.2020

Eingang Amt: 11.03.2020

I 2/pa

Nr. 9 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND BILANZPRÜFUNG KISDORF vom 09.03.2020

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 20.20 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)

Bürgermeister Stolze, Wolfgang für GV Dammann, Wiebke

GV Möller, Doris – zugleich Protokollführerin

GV Huffmeyer, Hannelore

GV Clasen, André

GV Billep-Türke, Stephan

WB Busack, Kai

WB Richter, Klaus

WB Reiche, Käthe-Christine für WB Stehr, Jörg

Nicht stimmberechtigt

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Wulf, Bernhard

GV Vogel, Gretel

Herr Löchelt, Amt Kisdorf

Herr Ostrowski, Amt Kisdorf

Frau Dutschmann, Amt Kisdorf

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass bei Fragen der Einwohner, die Namen im Protokoll erscheinen.

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Straßenbaubeiträge nach Urteil des Oberverwaltungsgerichtes
05. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Für die Sitzung der „AG Margarethenhoff“ wird noch auf Zahlenmaterial gewartet, sobald dieses vorliegt, wird der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung einladen.
- In der nächsten Ausschusssitzung sollen die Mieten der gemeindeeigenen Immobilien überarbeitet werden.
- Es wurde festgestellt, dass Baugenehmigungen nicht mit aktuellem Zustand der Objekte übereinstimmen bzw. fehlen. Der Bürgermeister arbeitet dieses derzeit mit dem Amt Kisdorf auf.
- Der Vorsitzende bittet darum, dass sich die Fraktionen kurzfristig mit dem Thema „Bauhof“ beschäftigen mögen, um ohne weitere Zeitverluste baldigst einen Beschluss fassen zu können, ob Kisdorf weiterhin einen eigenen Bauhof betreiben wird.

Bürgermeister:

- In Kisdorf wurde ein weiteres Objekt unter Denkmalschutz gestellt. Es handelt sich hier um das Ehrenmal „Am Sandberg“.
- Der „Dorfputz“ findet am 14.03.2020 um 13.00 Uhr statt – Der Wege-Zweckverband stellt keine Container mehr kostenlos zur Verfügung. Ein Container wurde durch den Bürgermeister kostenpflichtig bestellt. GV Meyer, Hermann sorgt dafür, dass der Müll aus dem Wohld nach Kisdorf transportiert wird.
- Am 26.03.2020 findet eine weitere Einwohnerversammlung zum Thema „Ortsentwicklungsplan“ statt.

Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Billep-Türke, Stephan:

- Findet im nächsten Monat der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung turnusmäßig statt?

Vorsitzender: Ja, wenn uns entsprechende Haushaltszahlen vorliegen.

GV Huffmeyer, Hannelore:

- Welcher Aufteilungsschlüssel zur Betriebskosten-Abrechnung für den Margarethenhoff hat derzeit Gültigkeit 20/80 oder 50/50, gemäß Ursprungsvertrag vom 03.03.2011?

Vorsitzender: Es wird der Schlüssel 20/80 verwendet, der Nachtrag wurde nie unterschrieben.

- Gibt es schon ein Ergebnis zu den Verhandlungsgesprächen, gemäß 2. Nachtrag zum Pachtvertrag vom 01.03.2011? Gemäß 2. Nachtrag soll jedes Jahr vor dem 01.03. des jeweiligen Pachtjahres der Aufteilungsschlüssel neu verhandelt werden.

Bürgermeister: Kein Ergebnis.

- Wie hoch ist die zu erwartende finanzielle Belastung zur Grundstücksbereinigung (Ankauf/Verkauf), die durch die Straßenbaubeiträge auffällig geworden sind?

Hier interessieren:

- Auflistung aller bereits geflossenen Beiträge (ist bereits im fünfstelligen Bereich).
- Anzahl der noch zu erwartenden Grundstücks - Bewegungen, ggf. Beträge.
- Aufstellung der zu erwartenden Verwaltungskosten.

Seite 3

Bürgermeister: Bekannt sind Vermessungskosten in Höhe von EUR 15.000,00 die im Haushalt berücksichtigt waren. Bei den Grundstückskäufen „Etzberg“ handelt es sich um kleine Beträge. Sobald mehr Zahlen vorliegen, werden diese dem Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung zur Verfügung gestellt.

TOP 4: Straßenbaubeiträge nach Urteil des Oberverwaltungsgerichtes

Der Vorsitzende für die WKB, André Clasen für die CDU und Stephan Billep-Türke für die FDP bedauern, dass der von den Fraktionen solidarische und sozial verträgliche Grundgedanke für die Straßenbausatzung mit wiederkehrenden Beiträgen vor Gericht nicht anerkannt und berücksichtigt wurde. Dem Oersdorfer Urteil folgend plädieren die Fraktionen auf Aufhebung der Straßenbau- und der Beitragssatzung. WB Richter, Klaus beklagt noch einmal die Ungerechtigkeit dieser Satzung und macht sein Unverständnis deutlich, dass die Satzungen nicht bereits nach dem Urteil des Verwaltungsgerichtes aufgehoben wurden.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragssatzung/wiederkehren Beiträge) rückwirkend zum 26.01.2018 aufzuheben.
2. Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung die Satzung über die Festsetzung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenbaubeiträge im Abrechnungsgebiet „Kisdorf-West“ für die Jahre 2018-2019 (Beitragssatzung „Kisdorf-West“ 2018/2019) rückwirkend zum 01.01.2018 aufzuheben.
3. Die auf der Basis der aufzuhebenden Satzungen festgesetzten Straßenbaubeiträge sind zu erstatten.
(9:0:0)

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Gez.: Doris Möller
Protokollführerin